



# Professionelles Lieferketten-Monitoring

Ein KI-basiertes Kontrollinstrument zur Überwachung von weltweiten Lieferketten im Sinne der UN-Leitprinzipien (SDGs)

# Das Lieferkettengesetz (Stand 16.8.2021)

---



## Inkrafttreten und wen es betrifft

Das Lieferkettengesetz bzw. das “Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten“ wurde am 11. Juni beschlossen und wird zum **1. Januar 2023** in Kraft treten.

Das Gesetz enthält umfangreiche Pflichten zur Sorgfalt in Bezug auf Risikoanalysen, Präventions -und Abhilfemaßnahmen.

Es betrifft Unternehmen:

- ab 1.1.2023 mit mehr als **3.000 Mitarbeitern** (inkl. verbundene Unternehmen)
- ab 2024 auch mit mehr als **1.000 Mitarbeitern** (inkl. verbundene Unternehmen)


# Die SDGs der UN und das Lieferkettengesetz

- Unternehmen werden gemäß der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verpflichtet
- Die Sorgfaltspflichten erstrecken sich dabei auf die gesamte Lieferkette – vom Rohstoff bis zum fertigen Verkaufsprodukt.

## Sustainable Development Goals (SDG):

Die 17 Ziele der Vereinten Nationen (UN), welche weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen, traten 2016 für alle Staaten in Kraft.






## Sorgfaltspflichten im Allgemeinen


Das Gesetz verpflichtet zu menschenrechtlichen und umweltschützenden Sorgfaltspflichten:

- Unversehrtheit von Leben und Gesundheit
- Freiheit von Sklaverei und Zwangsarbeit
- Freiheit von Kinderarbeit und Schutz von Kindern
- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Schutz vor Folter
- Gerechte Arbeitsbedingungen
- Umweltbezogene Pflichten



## Sorgfalts- pflichten im Einzelnen


- Einrichtung eines Risikomanagements zur Erkennung, Vorbeugung, Beendigung oder Minimierung menschenrechtlicher und umweltbezogener Verstöße und Bestimmung eines Verantwortlichen
- Mindestens einmal jährliche Risikoanalyse zur Ermittlung menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken
- Abgabe einer Grundsatzerklärung und Einrichtung eines Beschwerdeverfahren
- Dokumentation und öffentlich zugängliche, jährliche Berichterstattung



## Sorgfalts- pflichten im Einzelnen

- Einrichtung eines Risikomanagements zur Erkennung, Vorbeugung, Beendigung oder Minimierung menschenrechtlicher und umweltbezogener Verstöße
- Installation geeigneter Monitoring-Tools
- Mindestens einmal jährliche Risikoanalyse zur Ermittlung menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken
- Abgabe einer Grundsatzklärung und Einrichtung eines Beschwerdeverfahren
- Dokumentation und öffentlich zugängliche, jährliche Berichterstattung





## Sorgfalts- pflichten im Einzelnen

Es stellen sich u.a. folgende Fragen:

- Welche Risiken existieren in unseren globalen Wertschöpfungsketten?
- Wie können wir die Anforderungen der neuen Gesetzgebung erfüllen?
- Wie können wir unsere Zulieferer unterstützen?
- Was müssen wir unternehmen, wenn Verstöße in unserer Lieferkette bekannt werden?
- Welche Tools unterstützen unser Unternehmen bei der Identifikation von Risiken in unserer Lieferkette?



# KI-basiertes Lieferketten-Monitoring

---



## Methodik

Das F.A.Z.-Institut hat seit rund 30 Jahren Erfahrung bei der Identifizierung von Unternehmensrisiken. Hier zu haben wir ein spezialisiertes Tool entwickelt, das alle Lieferanten unserer Kunden überwacht.

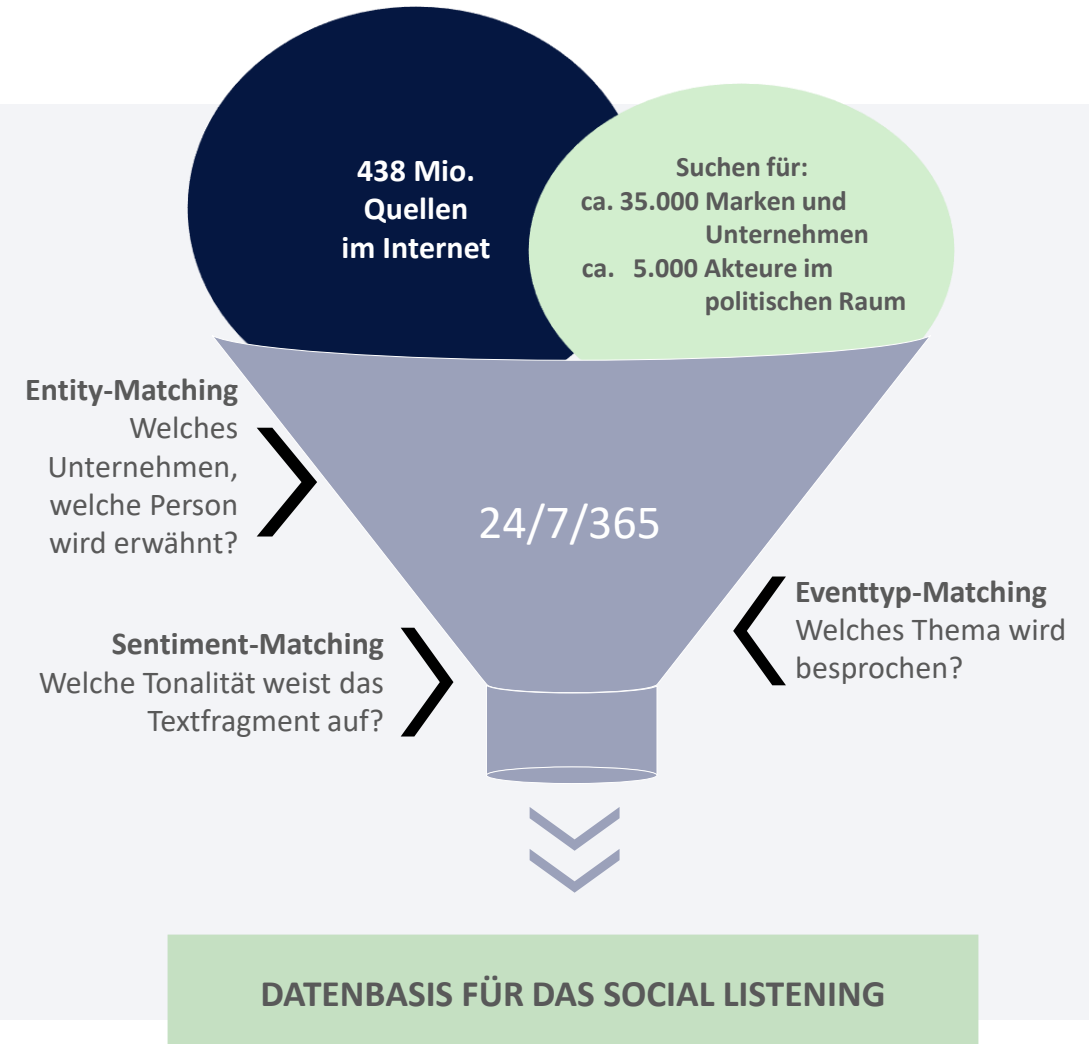
Durch KI-basiertes Topic Modelling gelingt die Identifizierung von für das Unternehmen relevanten Risikothemen bei ihren Lieferanten.

Die Inhalte möglicher Risiken rekurrieren auf die SDGs der UN und wurden entsprechend operationalisiert.

# Wie wir mit „künstlicher Intelligenz“ arbeiten

Methodik: Datenanalyse Social Listening

- Wir arbeiten mit der künstlichen Intelligenz und unterschiedlichen Werkzeugen auf drei Ebenen:
- **Identifikation der Unternehmen**, über die gesprochen wird.
- **Erkennen der Tonalität** – ob also positiv, negativ oder neutral über die Sache gesprochen wird.
- **Zuordnung zu erkannten Themen**, damit wir gezielt thematische Analysen vornehmen können.
- Mit dieser Datenbasis arbeiten die **Analysten** des F.A.Z.-Instituts und fertigen kundenindividuelle, maßgeschneiderte Berichtsbände an oder liefern die Analysen als Dashboard und/oder Alert aus.



# Leistungen

---



## Die KI-basierte Inhaltsanalyse des F.A.Z.-Instituts

- analysiert kontinuierlich lokale, regionale und überregionale Medien und Internetquellen und erkennt relevante Diskussionen von „Influencern“ über Ihre Lieferanten;
- beobachtet Märkte und Unternehmen in zahlreichen Ländern der Welt;
- liefert regelmäßig Übersichts-Reports;
- alarmiert, wenn es problematische Auffälligkeiten gibt



## Die KI-basierte Inhaltsanalyse des F.A.Z.-Instituts

- dokumentiert gegenüber Aufsichtsbehörden, dass Sie ein professionelles und bewährtes Kontrollsystem zur Risikoprävention haben
- belegt gegenüber Ihren wichtigsten Stakeholdern wie Investoren, Kunden und Mitarbeitern, dass Sie sich verantwortungsvoll gegenüber Umwelt und Gesellschaft verhalten

# Produktparameter

---



# Produktparameter

## Kundenindividuelle Justierung des Monitorings

- Welche Lieferanten?
- Welche Länder / Regionen?
- Welche Sprachen?
  - Englisch
  - Mandarin-Chinesisch
  - Hindi
  - Spanisch
  - Französisch
  - Hocharabisch
  - Bengalisch
  - Deutsch
  - Portugiesisch
  - Indonesisch
  - und andere
- Welche Schwerpunkte?
  - Arbeitsschutz
  - Entlohnung
  - Kinderarbeit
  - Benachteiligung von Minderheiten
  - Gewalt an Mitarbeitenden
  - Umweltvergehen
  - ....

## Monitoring

Monitoring von  
438 Mio. Internet Quellen

Analyse mit  
Künstlicher Intelligenz

## Reporting / Alerting

- Sprache der Reports und Alerts
- ausgewählte Empfänger beim Kunden
- Berichts-Frequenz
- Kanäle
- Alerting-Trigger
- etc.

# Ansprechpartner

**F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH**  
Frankenallee 71-81  
60327 Frankfurt am Main  
Web: [www.faz-institut.de](http://www.faz-institut.de)

**Dr. Gero Kalt** | Geschäftsführer  
Telefon: (069) 75 91-11 92  
E-Mail: [g.kalt@faz-institut.de](mailto:g.kalt@faz-institut.de)

**Bianca Labitzke** | Managerin Marketing & Sales  
Telefon: (069) 75 91-28 60  
E-Mail: [b.labitzke@faz-institut.de](mailto:b.labitzke@faz-institut.de)

**Henning Wallstädt** | Business Development  
Telefon: (069) 75 91-34 34  
E-Mail: [h.wallstaedt@faz-institut.de](mailto:h.wallstaedt@faz-institut.de)

